

Beobachtung des Mercurdurchgangs 1891 Mai 9.

Am Refractor mit $5\frac{1}{2}$ zölligem Objectiv wurden unter Anwendung einer 150fachen Vergrößerung beim Austritt des Mercur aus der Sonnenscheibe folgende Momente von Prof. *F. Schwab* beobachtet:

Austritt, innere Berührung $17^h 38^m 56^s$ m. Z. Kr.

Austritt, äussere Berührung $17 43 53$ » »

Der Sonnenrand war sehr wallend; vor der inneren Berührung stellte sich die Tropfenbildung ein. Die äussere Berührung war wegen der unruhigen Bilder sehr schwierig aufzufassen. Im Vergleich zur Vorausberechnung nach dem Berliner Jahrbuch wurden die beiden Momente um 65^s bis 66^s früher beobachtet.

Kremsmünster 1891 Oct. 27.

C. Wagner.

Beobachtungen des Encke'schen Cometen 1891 III

angestellt am Refractor der Sternwarte Kremsmünster.

Von Prof. *F. Schwab*.

1891	M. Z. Kr.	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vgl.	α app.	Par.	δ app.	Par.	Red. ad l. app.	*
Sept. 1	$14^h 29^m 23^s$	$-3^m 23^s 32$	$-0' 23''.2$	8	$6^h 36^m 11^s 07$	$-0''.46$	$+35^\circ 6' 48''.8$	$+4''.6$	$+0''.77 +0''.6$	1
2	$14 57 12$	$+0 42.08$	$+1 59.2$	10	$6 43 56.82$	-0.45	$+35 1 57.7$	$+4.3$	$+0.78 +0.6$	2
3	$14 44 58$	$+3 7.63$	$-3 28.8$	9	$6 51 39.26$	-0.46	$+34 54 58.2$	$+4.6$	$+0.79 +0.5$	3
4	$15 17 29$	$-0 46.57$	$-1 47.3$	9	$6 59 45.65$	-0.45	$+34 45 58.5$	$+4.3$	$+0.76 +0.3$	4
7	$15 30 32$	$-2 41.71$	$+2 41.9$	9	$7 24 26.84$	-0.46	$+34 5 38.8$	$+4.3$	$+0.72 0.0$	5
9	$15 40 26$	$+5 4.43$	$+2 37.3$	7	$7 41 30.54$	-0.47	$+33 26 3.7$	$+4.6$	$+0.74 -0.1$	6
10	$15 59 25$	$-2 26.46$	$+2 42.2$	9	$7 50 15.43$	-0.46	$+33 2 8.0$	$+4.5$	$+0.69 -0.3$	7
11	$15 20 1$	$-1 25.18$	$-6 56.9$	12	$7 58 44.31$	-0.48	$+32 36 37.8$	$+5.2$	$+0.68 -0.4$	8
12	$15 39 39$	$-0 39.16$	$-2 25.3$	12	$8 7 38.13$	-0.48	$+32 7 5.6$	$+5.0$	$+0.67 -0.5$	9
13	$15 28 24$	$+0 34.48$	$+0 43.6$	10	$8 16 23.09$	-0.49	$+31 35 18.4$	$+5.3$	$+0.66 -0.6$	10
25	$16 11 28$	$-0 29.16$	$-0 42.4$	10	$10 0 49.60$	-0.45	$+21 41 1.1$	$+6.2$	$+0.46 -1.2$	11
29	$16 22 55$	$-2 16.13$	$-11 33.2$	6	$10 33 2.91$	-0.43	$+17 15 1.4$	$+6.3$	$+0.39 -1.4$	12
29	$16 47 42$	$-0 50.26$	$+5 53.5$	6	$10 33 10.73$	-0.42	$+17 13 57.1$	$+6.1$	$+0.40 -1.3$	13
Oct. 1	$16 57 1$	$+4 31.67$	$+1 21.8$	6	$10 48 41.98$	-0.41	$+14 52 51.3$	$+6.1$	$+0.39 -1.4$	14

Anfangs September glich der Comet einem diffusen, in der Mitte schwach verdichteten Nebel von etwa $2'$ Durchmesser; erst am 9. war im vorangehenden Theile eine hellere Verdichtung deutlicher erkennbar. Am 10. Sept. verschwand der Comet um $4^h 25^m$ mit Sternen 10.–11. Grösse in der Morgendämmerung.

In der zweiten Hälfte des Monats war seine Helligkeit grösser; am 25. konnte er bei Mondschein (letztes Viertel) recht gut gesehen werden, doch war nie ein scharf begrenzter Kern wahrzunehmen. Am 1. Oct. verschwand er um $5^h 21^m$ vor dem Vergleichstern ($8^m 2$) in der Dämmerung.

Die Abweichung des scheinbaren Ortes von *Backlund's* genäherter Ephemeride beträgt (B—R): Anfangs Sept. $+18^s -0'.3$, Ende Sept. $+16^s -2'.8$.

Angenommene mittlere Oerter der Vergleichsterne.

*	α 1891.0	δ 1891.0	Autorität	*	α 1891.0	δ 1891.0	Autorität
1	$6^h 39^m 33^s 62$	$+35^\circ 7' 11''.4$	Lund AG. Z. 112, 131	9	$8^h 8^m 16^s 62$	$+32^\circ 9' 31''.4$	Leid. AG. Z. 165.62
2	$6 43 13.96$	$+34 59 57.9$	Lund AG. Z. 139	10	$8 15 47.95$	$+31 34 35.4$	Leid. AG. Z. 152.130,
3	$6 48 30.84$	$+34 58 26.5$	Leid. AG. Z. 167.30				162.72
4	$7 0 31.46$	$+34 47 45.5$	BB. VI $+34^\circ 15' 32$	11	$10 1 18.30$	$+21 41 44.7$	BB. VI $+21^\circ 21' 53$
5	$7 27 7.83$	$+34 2 56.9$	Leid. AG. Z. 20.16, 21.24	12	$10 35 18.65$	$+17 26 36.0$	$W_2 10^h 673$
6	$7 36 25.37$	$+33 23 26.5$	Leid. AG. Z. 153.44	13	$10 34 0.59$	$+17 8 4.9$	Rü. 3278
7	$7 52 41.20$	$+32 59 26.1$	Leid. AG. Z. 153.60	14	$10 44 9.92$	$+14 51 30.9$	$W_2 10^h 859$
8	$8 0 8.81$	$+32 43 35.1$	Leid. AG. Z. 32.1, 34.1				

Kremsmünster 1891 Oct. 27.

C. Wagner.